neuroraum
Freude an Fortbildung

Mangelnde Störungseinsicht - eine therapeutische Herausforderung

Dr. Dipl.-Psych. Sigrid Seiler
Neuropsychologische Hochschulambulanz LMU München, München

Inhalt:

Die Störungseinsicht (Awareness) von PatientInnen mit erworbener Hirnschädigung hat in den letzten Jahren in der neuropsychologischen Forschung und Rehabilitation ständig wachsende Aufmerksamkeit erfahren. Neben einem grundsätzlichen Interesse an der Erforschung des menschlichen Bewusstseins lag ein Hauptgrund für diese Entwicklung in der Vermutung und Beobachtung, dass PatientInnen mit geringem oder fehlendem Störungsbewusstsein wenig motiviert sind für Rehabilitationsmaßnahmen und daraus resultierend einen schlechteren Rehabilitationserfolg erzielen als PatientInnen mit guter Störungseinsicht.

Ziel ist es, einen Überblick über die theoretischen Grundlagen sowie über die bisherigen Forschungserkenntnisse des Störungsbewusstseins von PatientInnen mit erworbener Hirnschädigung zu geben. Zusätzlich sollen die Ausprägungen fehlender Störungseinsicht im klinischen Alltag an Fallbeispielen demonstriert und mögliche Ansatzpunkte in der Therapie von Betroffenen und Beratung von Angehörigen vorgestellt und diskutiert werden.

Literatur:

- Diehl, S., Großeibl, S., Seiler, S. & Fries, W. (2017). Erkrankungsfolgen wahrnehmen und akzeptieren – Wege zur Krankheitsbewältigung. In: Fries, W., Reuther, P. & Loessl, H. (Hrsg). Teilhaben!! NeuroRehabilitation und Nachsorge zu Teilhabe und Inklusion. Bad Honnef: Hippocampus Verlag.
- Fleming, J.M. & Ownsworth, T. (2006). A review of awareness interventions in brain injury rehabilitation. *Neuropsychological Rehabilitation, 16*, 474-500.
- Prigatano, G.P. & Schacter, D.L. (Eds.)(1991). Awareness of Deficit after Brain Injury: Clinical and Theoretical Issues. New York: Oxford University Press.

Stimmen unserer Teilnehmer:innen:

„Es war eine tolle Fortbildung mit hoher Qualität, guter Kontaktaufnahme und hoher Relevanz!“

„flexible, kompetente Dozentin“

„guter Transfer in die Praxis durch Fallbeispiele“

Zur Person:

Dr. **Sigrid Seiler,** Dipl.-Psych. ist Neuropsychologin und Psychologische Psychotherapeutin. Sie ist an der neuropsychologischen Hochschulambulanz an der LMU München (Abteilung Klinische Neuropsychologie) sowie auch in der Lehre tätig. Durch ihr Engagement in der Weiterbildung zum klinischen Neuropsychologen und in der Supervision ist sie auch vertraut mit den unterschiedlichen institutionellen Rahmenbedingungen.

Kursnummer: FB261016A
(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:

Freitag	16.10.2026	11:00 - 18:30 Uhr
Samstag	17.10.2026	09:00 - 16:30 Uhr

Zeitumfang: 16 Stunden à 45 Minuten

Ort: martas | Gästehäuser Hauptbahnhof Berlin
Seydlitzstr. 20
10557 Berlin

Didaktik: Vortrag, interaktiver Workshop, Videodemonstration, Fallbeispiele, Übungen, Diskussion

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

PTK-Punkte: beantragt (analog anerkannt bei der Ärztekammer)
Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt.

GNP-Akkreditierung: beantragt
Curr. 2017: 16 Stunden zu Spezielle Neuropsychologie: Störungsspezifische Kenntnisse

Kursgebühr: 350,00 €

Inklusivleistungen:
In der Kursgebühr sind Tagungsgetränke, Heißgetränke, Essen am Büfett und Kuchen/ Gebäckstücke an beiden Tagen enthalten.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

akkreditierter Veranstalter
PTK Bayern Psychotherapeutenkammer